

## Z u s ä t z e

und

Veränderungen während des Druckes.

Seite 7. Zu den acht Stadthoren kommt nun ein neues zwischen dem Burg- und Kärnthnerthore von dem Schauspielhause nächst dem Kärnthnerthore gegen über, welches auf die nämliche Strasse führt, aber dem Publicum besonders an Markttagen, eine sehr wesentliche Erleichterung verschaffet.

Seite 8. 3. 4. v. u. Schon wird das Piedestal zu dieser colossalen Statue aufgemauert.

Seite 11. Die k. k. Hofrechnungskammer ward von Seiner Majestät aufgehoben, und die Hofräthe sammt dem übrigen Personale, so wie die ganzen Geschäfte derselben der vereinigten Hofstelle zugetheilet. Auch fehlet hier die k. k. Polizey = Hofstelle.

Seite 39. Das k. k. Mineralien cabinet ward mit der physicalisch = naturhistorischen Sammlung auf dem Josepfsplaz unter einem Director dem Hrn. Abbee Stüz vereinigt, und wird nächstens dahin übertragen

werden. Auch das k. k. Medaillencabinet wird von dem gegenwärtigen Orte hinwegkommen.

Seite 194. Die Gallerie des Hrn. Grafen von Truchseß hat derselbe bereits zum Theil wieder aus den k. k. Erbländern fortgebracht, da er sie hier seinem Wunsche gemäß, nicht an Mann bringen konnte.

Seite 200. Freyherr von Kienmayer ist indessen verstorben, und seine Mineraliensammlung in andere Hände übergegangen.

Seite 237. S. 16. mit einer Statue von weichem Metalle, die Göttinn der Gesundheit Hygiea vorstellend, von Fischer.